



Die TANTEN
c/o Josefine Krumm
Alpinitstrasse 5 b
CH-5614 Sarmenstorf
(0041) 56 670 18 21
www.die-tanten.ch

Stärkung und Rückenwind 24. Preisverleihung AKF-Frauenpreis

Der Verein [«Die TANTEN»](#) freut sich ausserordentlich über die grosse Wertschätzung des Aargauischen Katholischen Frauenbundes.

Der **AKF-Frauenpreis** ist eine Auszeichnung zur Förderung und Unterstützung von Institutionen oder Einzelpersonen, die sich für das Wohl von Frauen und Kindern einsetzen. Die Preissumme in der Höhe von 20'000 Franken stammt aus dem Verkaufserlös des Lungensanatoriums SANITAS in Davos, welches 1916 vom Aargauischen Katholischen Frauenbund mitbegründet worden war.

Am Freitag, 30. Oktober 2020, findet die feierliche Preisübergabe um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche Peter und Paul, in der Laurenzenvorstadt 80, in Aarau statt. Der Anlass findet mit Corona-Schutzkonzept statt.

Mit der Preisverleihung wird das Engagement von «Die TANTEN» gewürdigt und dadurch Publizität und Aufmerksamkeit geschenkt. «Die TANTEN» unterstützen junge Menschen in herausfordernden Lebenssituationen. Die Idee entstand im Austausch mit Walburga Neureuther († 2014). In ihrer und in Josefine Krumm's Biografie waren es Tanten, die ihnen in besonderen Lebenslagen die Hand in den Rücken legten und versicherten, dass sie an ihre Stärken glaubten. In ihrem späteren Berufsleben begegneten die beiden immer wieder jungen Menschen in einer herausfordernden Situation. Im Juni 2014 wurde dann der Verein «Die TANTEN» ins Leben gerufen. Der Verein stärkt die Ressourcen junger Menschen in finanzieller Hinsicht und mit hilfreichen sozialen Kontakten.

«Ihre Hilfe bedeutet viel für mich». So äusserte sich eine 20jährige Frau, die erst kürzlich «betantet» worden ist. Die zu Betantenden sind zwischen 18 und 30 Jahre alt. Die rund 30 TANTEN und ONKEL bieten unterschiedliche Zuwendungen an. Da ist die Tante, die eine Person zu sich einlädt und bei G'schwellti und Chäs mit ihr spricht oder die PäckchenTANTE schickt Notwendiges an eine Person. Anfragen kommen meist über das weitverzweigte TANTEN-Netzwerk und manchmal um sieben Ecken. Je nach Anliegen, wird das TANTEN-Netzwerk befragt oder gezielt auf ein bereits formuliertes Angebot einer TANTE zurückgegriffen. Finanzielle Anträge bearbeitet der Vorstand.

Befindet sich eine Person in einer Notenge, so wird versucht, das kleinste Rädchen zu finden, um damit die zu betantende Person für nächste Schritte zu befähigen. Eine derartige Zuwendung ist für Betantete ungewohnt und lässt sie die fordernde Situation besser aushalten. Die TANTEN sind keine Eltern und auch keine Hebammen. Dafür kennen sie Adressen von Fachstellen und können Hinweise geben. Der Zuspruch von «Die TANTEN» fördert das für einen nächsten Schritt erforderliche Selbstvertrauen.

Zur Mittelbeschaffung unternehmen «Die TANTEN» allerhand. Der Verein organisiert kleinere Bildungsanlässe, wie «Schlaf.Gut.Wichtig.», «TANTEN sind schön», «TANTEN go digital», «Tea-Time: English conversation». Aber auch kleinere Anlässe, wie «Kunst-TANTEN-Aktionen», «Kofferbutikk» mit DUODU-Mode aus Norwegen u.a. bessern das Vereinskonto auf. «La table commune » unterstützt Events mit kulinarischen Häppchen, wovon 10% des Verkaufspreises auf das TANTEN-Konto fliessen.

Bankverbindung:
Die TANTEN
Raiffeisenbank Villmergen
IBAN: CH36 8080 8002 2233 0881 1
BIC: RAIFCH22736